

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200873</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Rückseite der Münze befinden sich die oberen Tiere auf „Borden“, was für die Darstellung einer Statuengruppe spricht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Geta mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Orpheus sitzt mit Leier (kithara) auf einem Felsen nach r., umgeben von Schwein, Storch (?), Wolf, Ente (?), Hund, Marder (?), Löwe und Hase.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.22 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 209-211 n. Chr.

wer

wo Plovdiv

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Publius Septimius Geta (189-211)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- U. Peter, Religious-cultural identity in Thrace and Moesia Inferior, in: Chr. Howgego u.a. (Hrsg.), *Coinage and Identity in the Roman Provinces* (2005) 107 ff. 109 Taf. 8,10. Vgl. N. A. Mušmov, *Anticnite moneti na Balkanskija Poluostrov i monetite na bulgarskite care* (1912) Nr. 5383 (Vs. unbekleidete Büste)..